

	<p>Objekt: Lysimacheia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18221905</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Rückseite ein Gegenstempel. Überprägt auf unbekanntem Untertyp.

Vorderseite: Verschleierter Kopf der Demeter mit Ährenkranz nach r.

Rückseite: Nike steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält in der r. Hand einen Kranz über den Stadtnamen und in der l. Hand einen Palmzweig. Im l. F. ein runder Gegenstempel mit Delphin.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.61 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	309-200 v. Chr.
	wer	
	wo	Lysimacheia (Thrakien)
Besessen	wann	
	wer	Gustav Friedrich Waagen (1794-1868)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- SNG Kopenhagen Nr. 905..